

SCHOOL-SCOUT.DE

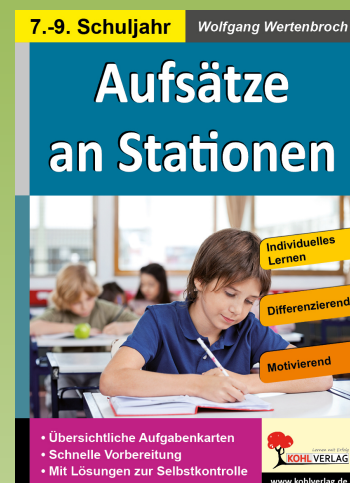
Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Aufsätze an Stationen 7.-9. Klasse

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



Inhalt

	<u>Seite</u>
Hinweise zum Einsatz	4 – 5
Übersicht der Stationen	6
Bewertungsbogen.....	7 – 8
Über die Wahl der Nomen/Substantive.....	9 – 10
Über die Wahl der Verben	11 – 14
Vom treffenden Adjektiv.....	15 – 16
Folgerichtigkeit.....	17 – 18
Sinnvolle und sinnlose Wiederholungen	19 – 22
Von der Klarheit.....	23 – 28
Schreibe anschaulich.....	29 – 30
Warum einfach, wenn es umständlich geht.....	31 – 32
Direkte und indirekte Rede	33 – 36
Die eigene Fantasie festhalten und genießen.....	37 – 38
Auf den Kopf gestellt – eine Gegengeschichte	39 – 40
Argumentieren I.....	41 – 42
Argumentieren II.....	43 – 44
Argumentierend abwägend erörtern	45 – 46
Sagen oder denken – Sprechblasen und Denkblasen	47 – 48
Erörterung: Wir sollten alte Tischsitten wieder einführen	49 – 50
Ein Besinnungsaufsatz	51 – 52
Viermal Weltmeister – was dürfen wir von unseren Fußballern erwarten?	53 – 54
Die andere Rolle	55 – 56
Die Einheitlichkeit der Stilebene.....	57 – 58
Die Abhandlung.....	59 – 60
Der Problemaufsatz.....	61 – 63

Bedeutung der Symbole:



Einzelarbeit



Partnerarbeit

Hinweise zum Einsatz

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

nach meiner Pensionierung mache ich das, was ich immer schon gern getan habe, ich schreibe für Schulverlage – also für Schüler*. Wenn ich aber gefragt werde, was ich denn den ganzen Tag so mache, gebe ich zur Antwort, dass ich spiele, dass ich puzzle. Und das ist auch interessant für Ihre Schüler. Wenn sie schreiben, ist das wie ein Puzzle, was da zusammengefügt wird und dann ein Bild ergibt. Bei ihrer Schreiberei wird es genau so sein: Der Schüler legt den ersten Satz vor und fügt den nächsten Satz passend dazu an. Den dritten Satz schreibt er so, dass er sinnvoll zu den ersten beiden Sätzen passt. Beim vierten Satz wird es schon etwas schwieriger, er soll ja sinnvoll zu den ersten drei Sätzen passen. Nun ist aber klar, wie das Bild des Puzzle entsteht, wie der Aufsatz fertig aussieht.

So kann z. B. der Anfang eines Aufsatzes über die Biologische Abbaubarkeit aussehen.



Wie werden die Stationen gewählt?

Wenn die ersten zwei Abschnitte bearbeitet worden sind, können die Schüler das weitere Vorgehen selber entscheiden, und die Stationen des vierten Abschnittes wählen. Sie können nach dem vierten Abschnitt aber auch zum dritten Abschnitt übergehen, wenn sie das für erforderlich halten.

Die Lösungen sind Vorschläge, mehr nicht. Wenn Ihre Schüler sie jedoch gelesen haben, sind die Lösungsansätze ein hilfreicher Hinweis für weitere eigene Aufsätze.

Je Station gibt es lediglich die Bewertung „erreicht“ oder „nicht erreicht“.

Dann ist es z. B. gleichgültig, wie viele Verben oder Adjektive ein Schüler geschrieben hat – Hauptsache, er hat. Wenn er das auf seinem Laufzettel mit einem Plus in der Spalte rechts bestätigt bekommt, wird das Folgen haben: Das Verhalten „Verb verwenden“ wird häufiger/intensiver auftreten. Nach der Bearbeitung aller Stationen ist der Rest nur noch Prozentrechnung bis zur Zifferzensur.

Viel Freude und Schreiberfolg wünschen Ihnen und Ihren Schülern
Ihr Kohl-Verlagsteam und

Wolfgang Wertebroch

*Mit den Schülern bzw. Lehrern sind im ganzen Heft selbstverständlich auch die Schülerinnen und Lehrerinnen gemeint!

Hinweise zum Einsatz

Liebe Schülerin, lieber Schüler,

Hier sollen zunächst einige Ausführungen zu der Frage folgen, was ein Aufsatz überhaupt ist.

- Ein Aufsatz ist ein geschriebener Text.
- Mit dem Text wendest du dich an einen oder an mehrere Leser.
- Zu Beginn des Textes führst du aus, was du darstellen willst.
- Zum Aufsetzen des Textes verwendest du die Sprache, die grammatisch und orthografisch richtig sein muss.
- Meist wirst du dich darum bemühen, den Text logisch und folgerichtig aufzubauen.

Nun geht es darum zu klären, warum wir Aufsätze schreiben.

- Die Aufsätze in der Schule sind Übungsarbeiten.
- Wie du hier lernst zu schreiben, wirst du später vielleicht nie mehr schreiben.
- Dennoch wird es einem geübten Aufsatzschreiber eher gelingen, sich auf andere Situationen in Ausbildung und Beruf und auf sprachliche Anforderungen einzustellen.
- Geschriebene Sprache ist bewusster als gesprochene Sprache. Die geschriebene Sprache wird nicht durch Gestik oder durch Betonung unterstützt wie die gesprochene Sprache. Deshalb verlangt sie eine sehr bewusste Wortwahl.

Es sollen auch nicht die Probleme des Aufsatzschreibens verschwiegen werden.

- Das Schreibtempo ist erheblich langsamer als das Sprechtempo. Dann ist es nur logisch, dass der Gedankenfluss bei der Niederschrift des mündlich vorformulierten Textes gehemmt wird.
- Der Gedanke muss dann für kurze Zeit festgehalten werden, wobei er oft mehrere Male umgeformt wird.
- Hinzu kommt die Notwendigkeit, die Rechtschreibung zu beachten.
- Ein anderes Problem liegt im Unterschied des größeren Wortschatzes der Schriftsprache. Wir haben zum Vorformulieren aber zunächst nur den relativ kleinen mündlichen Wortschatz zur Verfügung. Allerdings gibt es viele Wörter, die sich nur für die Schriftsprache eignen. Und die werden wir ständig hinzulernen.

Bei dieser Arbeit und der ständigen Entwicklung wünschen dir viel Erfolg und Freude das Kohl-Verlagsteam und

Wolfgang Wertebroch

Übersicht der Stationen

1 Einführung

Stationsname	Seite
Station 1: Über die Wahl der Nomen/Substantive	9
Station 2: Über die Wahl der Verben	11
Station 3: Vom treffenden Adjektiv	15

2 Weitere Kriterien

Stationsname	Seite
Station 1: Folgerichtigkeit	17
Station 2: Sinnvolle und sinnlose Wiederholungen	19
Station 3: Von der Klarheit	23
Station 4: Schreibe anschaulich	29
Station 5: Warum einfach, wenn es umständlich geht	31

3 Weitere Kriterien und ihre Anwendung

Stationsname	Seite
Station 1: Direkte und indirekte Rede	33
Station 2: Die eigene Fantasie festhalten und genießen	37
Station 3: Auf den Kopf gestellt – eine Gegengeschichte	39

4 Neue Aspekte und Aufsatzthemen

Stationsname	Seite
Station 1: Argumentieren I	41
Station 2: Argumentieren II	43
Station 3: Argumentierend abwägend erörtern	45
Station 4: Sagen oder denken – Sprechblasen und Denkblasen	47
Station 5: Erörterung: Wir sollten alte Tischsitten wieder einführen	49
Station 6: Ein Besinnungsaufsatz	51
Station 7: Viermal Weltmeister – was dürfen wir von Fußballern erwarten?	53
Station 8: Die andere Rolle	55
Station 9: Die Einheitlichkeit der Stilebene	57
Station 10: Die Abhandlung	59
Station 11: Der Problemaufsatz	61

Bewertungsbogen

Name:  _____ Datum: _____

Station	Aufg. Nr.	Ziel erreicht	nicht erreicht
1. Über die Wahl der Nomen / Substantive	1		
	2		
2. Über die Wahl der Verben	1		
	2		
	3		
3. Vom treffenden Adjektiv	1		

1. Folgerichtigkeit	1		
	2		
2. Sinnvolle und sinnlose Wiederholungen	2		
	3		
3. Von der Klarheit	1		
	2		
	3		
4. Schreibe anschaulich	1		
	2		
5. Warum einfach, wenn es umständlich geht	1		

1. Direkte und indirekte Rede	1		
	2		
2. Die eigene Fantasie festhalten und genießen	1		
3. Auf den Kopf gestellt – eine Gegengeschichte	1		
	2		
	3		

Bewertungsbogen

Name:  _____ Datum: _____

Station	Aufg. Nr.	Ziel erreicht	nicht erreicht
1. Argumentieren I	1		
2. Argumentieren II	1		
3. Argumentierend abwägend erörtern	2		
4. Sagen oder denken – Sprechblasen und Denkblasen	1		
	2		
5. Erörterung: Wir sollten alte Tischsitten wieder einführen	1		
6. Ein Besinnungsaufsatz	1		
7. Viermal Weltmeister – was dürfen wir von unseren Fußballern erwarten?	1		
8. Die andere Rolle	1		
9. Die Einheitlichkeit der Stilebene	1		
	2		
10. Die Abhandlung	2		
11. Der Problemaufsatz	2		



Über die Wahl der Nomen / Substantive



Aufgabe 1: Auch bei den Nomen muss gezielt ausgewählt werden.

Hier unterscheidet man die anschaulichen / gegenständlichen Nomen von den unanschaulichen / ungegenständlichen Nomen.

Ordne die folgende Aufzählung. Hinter die anschaulichen / gegenständlichen Nomen schreibst du ein **a**, und hinter die unanschaulichen / ungegenständlichen Nomen schreibst du ein **u**.

Birke		Schönheit	
Freiheit		Glaube	
Frieden		Würde	
Geheimnis		Seele	
Glück		Arbeit	



Aufgabe 2: Auszuwählen ist auch zwischen **Ober- und Unterbegriffen**.

Die Klasse hatte eine Maschinenfabrik besichtigt, und alle waren begeistert. Am nächsten Tag sollten die Schüler darüber berichten, schriftlich natürlich. Die Schüler sollten so schreiben, dass ein Leser sich vor allem die gefertigten Maschinen vorstellen konnte – ohne sie in der Maschinenfabrik gesehen zu haben. Hier sind zwei Textausschnitte. Lies sie unter dem Thema „Ober- und Unterbegriffe“. Welcher Text ist angemessen, welcher nicht? Begründe deine Entscheidung.

1

Zuerst begrüßte uns der Geschäftsführer und wünschte uns viel Erfolg bei der Besichtigung. Dann gingen wir in einen großen Raum, wo alle Mitarbeiter an einem Computer saßen. Auf den Bildschirmen sah man Zeichnungen die noch weiter gezeichnet wurden. Das war interessant, hier möchte ich auch arbeiten. Dann gingen wir dahin, wo die Azubis lernen. Das war auch interessant, ist aber anstrengend. Nun gingen wir nach draußen, wo wir die großen Maschinen sahen. Da waren Maschinen, die man im Bergwerk braucht, und Maschinen, die man für Möbel und Tunnel braucht, aber auch wenn man Häuser baut. Danach gingen wir in die Kantine, wo wir etwas trinken konnten.



2

Wir wurden zuerst vom Geschäftsführer begrüßt, der uns viel Erfolg bei der Besichtigung wünschte. Dann wurden wir in das Technische Büro geführt. Hier arbeitet man an Computern, und auf den Bildschirmen konnte man technische Zeichnungen erkennen. Daran wurde noch weitergearbeitet. Diese Arbeit gefällt mir, hier möchte ich auch gern arbeiten. Dann gingen wir in die Ausbildungswerkstatt. Das war interessant, aber die Arbeit am Schraubstock ist ganz schön anstrengend. Nun gingen wir nach draußen, wo wir die großen Maschinen sahen. Da waren Fahrzeuge, die man im Bergbau und für den Tunnelbau einsetzt. Imponierend waren auch die Kräne, die Bauaufzüge und die Möbelaufzüge. Danach gingen wir in die Kantine und tranken etwas.

Aufsätze an Stationen

7.-9. Schuljahr

4. Digitalauflage 2021

© Kohl-Verlag, Kerpen 2015
Alle Rechte vorbehalten.

Inhalt: Wolfgang Wertenbroch
Redaktion, Grafik & Satz: Eva-Maria Noack & Kohl-Verlag
Coverbild: © Tyler Olson - fotolia.com

Bestell-Nr. P11 761

ISBN: 978-3-95686-232-8

© Kohl-Verlag, Kerpen 2020. Alle Rechte vorbehalten.

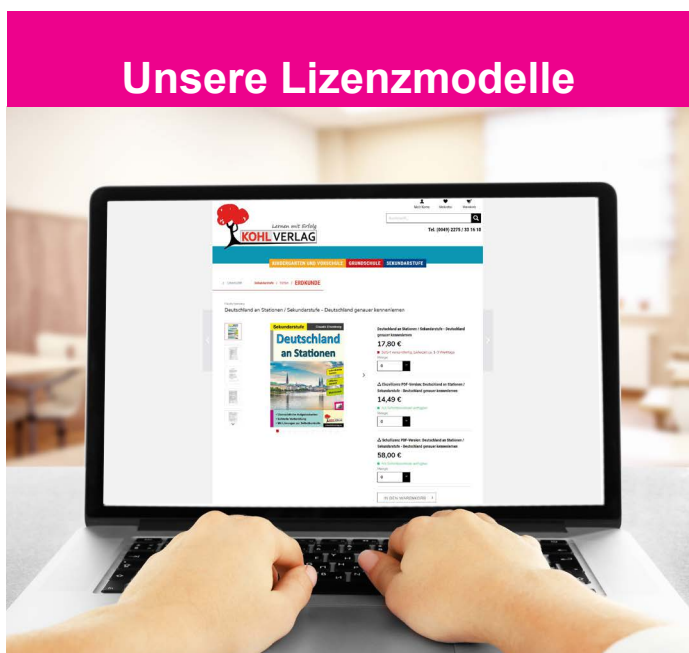
Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt und unterliegen dem deutschen Urheberrecht. Jede Nutzung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlages (§ 52 a UrhG). Weder das Werk als Ganzes noch seine Teile dürfen ohne Einwilligung des Verlages an Dritte weitergeleitet, in ein Netzwerk wie Internet oder Intranet eingestellt oder öffentlich zugänglich gemacht werden. Dies gilt auch bei einer entsprechenden Nutzung in Schulen, Hochschulen, Universitäten, Seminaren und sonstigen Einrichtungen für Lehr- und Unterrichtszwecke. Der Erwerber dieses Werkes in PDF-Format ist berechtigt, das Werk als Ganzes oder in seinen Teilen für den Gebrauch und den Einsatz zur Verwendung im eigenen Unterricht wie folgt zu nutzen:

- Die einzelnen Seiten des Werkes dürfen als Arbeitsblätter oder Folien lediglich in Klassenstärke vervielfältigt werden zur Verwendung im Einsatz des selbst gehaltenen Unterrichts.
- Einzelne Arbeitsblätter dürfen Schülern für Referate zur Verfügung gestellt und im eigenen Unterricht zu Vortragszwecken verwendet werden.
- Während des eigenen Unterrichts gemeinsam mit den Schülern mit verschiedenen Medien, z.B. am Computer, Tablet via Beamer, Whiteboard o.a. das Werk in nicht veränderter PDF-Form zu zeigen bzw. zu erarbeiten.

Jeder weitere kommerzielle Gebrauch oder die Weitergabe an Dritte, auch an andere Lehrpersonen oder pädagogische Fachkräfte mit eigenem Unterrichts- bzw. Lehrauftrag ist nicht gestattet. Jede Verwertung außerhalb des eigenen Unterrichts und der Grenzen des Urheberrechts bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlages. Der Kohl-Verlag übernimmt keine Verantwortung für die Inhalte externer Links oder fremder Homepages. Jegliche Haftung für direkte oder indirekte Schäden aus Informationen dieser Quellen wird nicht übernommen.

Kohl-Verlag, Kerpen 2020

Unsere Lizenzmodelle



Der vorliegende Band ist eine PDF-Einzellizenz

Sie wollen unsere Kopiervorlagen auch digital nutzen? Kein Problem – fast das gesamte KOHL-Sortiment ist auch sofort als PDF-Download erhältlich! Wir haben verschiedene Lizenzmodelle zur Auswahl:



	Print-Version	PDF-Einzellizenz	PDF-Schullizenz	Kombipaket Print & PDF-Einzellizenz	Kombipaket Print & PDF-Schullizenz
Unbefristete Nutzung der Materialien	X	X	X	X	X
Vervielfältigung, Weitergabe und Einsatz der Materialien im eigenen Unterricht	X	X	X	X	X
Nutzung der Materialien durch alle Lehrkräfte des Kollegiums an der lizenzierten Schule			X		X
Einstellen des Materials im Intranet oder Schulserver der Institution			X		X

Die erweiterten Lizenzmodelle zu diesem Titel sind jederzeit im Online-Shop unter www.kohlverlag.de erhältlich.

Bildquellennachweis

Bildquellennachweis:

- Seite 4: © Romas29 - Fotolia.com, © diego1012 - Fotolia.com
Seite 8: © Kirsty Pargeter - Fotolia.com
Seite 9/10: Maschinenfabrik Hermann Paus GmbH, Emsbüren
Seite 11/12: © jojje11 - Fotolia.com
Seite 15/16: © hecke71 - Fotolia.com
Seite 18: © Christian Schwier - Fotolia.com
Seite 20: © Usien/wikimedia.org
Seite 21/22: © Robert Kneschke - Fotolia.com
Seite 23: © Trueffelpix - Fotolia.com
Seite 24: © diego1012 - Fotolia.com
Seite 27: © wikimedia.org
Seite 28: © Janina Dierks - Fotolia.com
Seite 30: © jokatoons - Fotolia.com
Seite 31: © Marion Neuhaus - Fotolia.com
Seite 32: © Wanderatlas - Fotolia.com
Seite 34: © Pakhnyushchyy - Fotolia.com
Seite 35: © Vera Kuttelvaserova - Fotolia.com
Seite 37: © Franxuc - Fotolia.com
Seite 38: © す ~ □ン - Fotolia.com
Seite 39: © Igor Zakowski - Fotolia.com, © anastasia_art - Fotolia.com
Seite 40: © JackF - Fotolia.com, Titus Tschardtke
Seite 44: © Jeanette Dietl - Fotolia.com
Seite 45: © Robert Kneschke - Fotolia.com
Seite 46: © Volker Witt - Fotolia.com
Seite 49: © Christine Wulf - Fotolia.com, © jörn buchheim- Fotolia.com
Seite 50: © szulkins - Fotolia.com, © Christine Wulf - Fotolia.com
Seite 51: © Adam Gregor - Fotolia.com
Seite 52: © Robert Kneschke - Fotolia.com
Seite 53: © Luis Louro - Fotolia.com, © wwwwebmeister - Fotolia.com
Seite 54: © Luis Louro - Fotolia.com
Seite 55/56: © Pakhnyushchyy - Fotolia.com
Seite 59: Michael R. Rygl/wikimedia.org, © J. Y. - Fotolia.com, © serkorkin - Fotolia.com
Seite 60: Danimo1983/wikimedia.org
Seite 61: © imagination13 - Fotolia.com
Seite 63: © coldwaterman - Fotolia.com

Der vorliegende Kopiervorlagenband widmet sich dem Schreiben von Aufsätzen, die untrennbar zum Deutschunterricht dazugehören. Es wird aufgezeigt, wie sachlich richtige Texte mit erkennbarer innerer Anteilnahme gestaltet werden können. Die Benutzung der richtigen Zeitformen sowie einer abwechslungsreichen Sprache sind damit eng verbunden. Die Stationenarbeit motiviert und fördert individuelle Lernplanungen.

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Aufsätze an Stationen 7.-9. Klasse

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

